

DUDEN

DER VORNAMEN- FINDER

5000
NAMENS-
VORSCHLÄGE



C

Caden [keɪdən]: ursprünglich ein irischer Familienname, der aus Mac Cadáin (»Sohn des Cadán«) hervorgegangen ist.

Caesar: ► Cäsar.

¹**Caius**: ältere lateinische Schreibweise des römischen Vornamens Gaius, dessen Etymologie noch ungeklärt ist.

²**Caius**: männl. Vorn., Latinisierung von ► Kai in Anlehnung an ► ¹Caius.

Cajetan: ► Kajetan.

Caleb ['keɪləb]: englische Form von ► Kaleb, die vor allem in den USA und Australien gebräuchlich ist.

Callum ['kæləm]: schottisch-gälische Form des Namens des aus Irland stammenden heiligen Columba (zu lat. columba »Taube«; latinisierte Form seines irischen Klosternamens Colum Cille »Taube der Kirche«).

Calvin ['kælvɪn]: aus dem Englischen, geht zurück auf den Genfer Reformator Johannes Calvin, zu lat. calvus »kahlköpfig«.

Cameron ['kæməɾən]: geht zurück auf einen schottischen Familiennamen. So heißt einer der großen Clans in den Highlands, zu gäl. cam shron »gekrümmte Nase«.

Camill: ► Camillus.

Camille [ka'mij]: französische Form von ► Camillus.

Camillo, (eindeutschend:) Kamillo: italienische Form von ► Camillus.

Camillus, (auch:) Kamillus; Camill; Kamill: lateinische Herkunft. Camillus war der Beiname des altrömischen Geschlechts der Furii und wird in Verbindung gebracht mit den camilli, edelgeborenen Knaben, die den Priestern bei den Opfern halfen.

Can [dʒən]: zu türk. can »Seele, Leben«.

Candidus, (auch:) Candid: zu lat. candidus, -a, -um »blendend weiß; fleckenlos; heiter; rein, lauter, ehrlich«.

Carel: ► Karel.

Carl: Schreibvariante von ► Karl.

Carlino: Erweiterung von ► Carlo.

Carlo: italienische Form von ► Karl.

Carlos: spanische Form von ► Karl.

Carmelo: männl. Form von ► Carmela.

Caro: italienischer Ursprung, kommt zwar in Italien seit dem Spätmittelalter vereinzelt vor, vermutlich jedoch eher Neubildung zu italien. caro, -a »lieb, teuer«.

Carol, (auch:) Karol: geht zurück auf die latinisierte Form von ► Karl, Carolus, auch rumänisch und englisch.

Carolus, (auch:) Karolus: latinisierte Form von ► Karl.

Carsten: ► Karsten.

Cary ['kæri]: englische Herkunft, ursprünglich ein Familienname, der wiederum auf den gleichlautenden Ortsnamen (Devon, Somerset) zurückgeht.

Cäsar, (auch:) Caesar; Cesar: lateinische Herkunft, Beiname im Geschlecht der Julier, Bedeutung unbekannt; die bekannteste der vier volksetymologischen Deutungen der Antike stellte ihn zu dem Verb caedere, caesum »schlagen, hauen, [heraus]schneiden«, weil der erste Träger dieses Namens bei der Geburt aus dem Mutterleib herausgeschnitten worden sein soll. Der berühmteste Namensträger war Gaius Julius Cäsar, römischer Feldherr und Staatsmann.

Çasimir: ► Kasimir.

Çaspar, (auch:) Casper: ► Kaspar.

Çassian, (auch:) Cassian: aus dem Lateinischen, Weiterbildung von ► Cassius.

Çassius: lateinischer Ursprung, geht zurück auf einen altrömischen Geschlechternamen.

Çastor: ► Kastor.

Çay: ► Kai.

Cecil ['sɛsl]: englische Form des altrömischen Geschlechternamens Caecilius (► Cäcilie).

Çedric, (auch:) Çedrik ['sɛ...]: aus dem Englischen, erfunden von Walter Scott für eine Gestalt seines Romans »Ivanhoe«, vielleicht eine ungenaue Wiedergabe des Namens des angelsächsischen Gründers des Königreichs Wessex, Cerdic.

Çees, (auch:) Kees: niederländische Kurzform von ► Cornelius.

Celal [dʒɛ'lal]: türkische Form des arabischen Namens Djalal.

Cem [dʒɛm]: türkische Herkunft, Bedeutung »Herrscher, König«.

Cemal [dʒɛ'mal]: türkische Form des arabischen Namens ► Djamal.

Cemil [dʒɛ'mil]: türkische Form des arabischen Namens ► Djamil.

Cengiz [dʒɛŋ'giz], (auch:) Cengizhan [dʒɛŋgiz'han]: türkische Formen des Namens des Gründers des Mongolischen Weltreichs, Dschingis Khan, Bedeutung vielleicht »ozeangleicher Herrscher«.

Çesar: ► Cäsar.

César [se'zar]: französische Form von ► Cäsar.

Cesare ['tʃe:zare]: italienische Form von ► Cäsar.

Çetin [tʃɛ'tin]: zu türk. çetin »feurig, lebhaft«.

Çaim, (auch:) Haim: zu neuhebr. chayim »Leben«.

Charles, engl. Aussprache: [tʃɑ:lz], französ. Aussprache: [ʃarl]: englische und französische Form von ► Karl.

Charlie, (auch:) Charley; Charly [tʃ...]: englische Koseform von Charles (► Karl).

Che [tʃe]: geht zurück auf den Spitznamen des aus Argentinien stammenden Politikers und Guerillaführers Ernesto Guevara; im Spanischen kein Vorname, sondern eine Interjektion, mit der man in Argentinien, Bolivien und Uruguay Verwunderung ausdrückt bzw. Personen und Tiere ruft. Guevaras Spitzname zielte vor allem auf seine argentinische Sprechweise ab.

Chen [tʃɛn]: chinesische Herkunft, Bedeutung »groß«.

Chester ['tʃɛ...]: englische Herkunft, geht zurück auf den gleichlautenden englischen Familiennamen mit der Bedeutung »jemand aus der Stadt Chester«.

Chlodwig: geht zurück auf den Namen des ersten katholischen Frankenkönigs, entspricht ► Ludwig.

Chr̥is, (auch:) Kr̥is; Cr̥is: aus dem Englischen, Kurzform von Christopher (► Christoph).

Chr̥istel, (oberdeutsch auch:) Chr̥istl: Koseform von ► Christian.

Chr̥isten: Nebenform von ► Christian.

Chr̥ister: ► Krister.

Chr̥istian, (auch:) Cr̥istian; Kr̥istian: lat. Chr̥istiānus »zu Christus gehörend, Anhänger Christi, Christ«.

Chr̥istl: ► Christel.

Chr̥istof: ► Christoph.

Chr̥istoffer: ältere Form von ► Christoph oder Schreibvariante von engl. ► Christopher.

Chr̥istoph, (auch:) Chr̥istof; Kr̥istof: zu griech. Christophóros »Christus tragend«.

Chr̥istopher: englische Form von ► Christoph.

Chr̥istos: aus dem Griechischen, Kurzform von Christóphoros (► Christoph).

Ciarán, (auch:) Kieran ['kiərən]: irische Herkunft, ursprünglich ein Beiname, der auf eine Verkleinerungsform von gäl. ciar »schwarz« zurückgeht.

Clas: niederdeutsche und niederländische Kurzform von ► Nikolaus.

Clas: ► Klas.

Claude [klo:d]: französische Form von ► Claudius.

Claudio: italienische und spanische Form von ► Claudius.

Claudius, (auch:) Kl̥audius: geht zurück auf einen römischen Geschlechternamen, Herkunft und Bedeutung unbekannt.

Claus: ► Klaus.

Clemens, (auch:) K̥lemens; Cl̥ement: zu lat. clēmēns »mild, gnädig«.

Cl̥int: aus dem Englischen, Kurzform von ► Clinton.

Clinton ['klɪntən]: englische Herkunft, ursprünglich ein Familienname, der wiederum auf einen Ortsnamen zurückgeht.

Clive [klaɪv]: englische Herkunft, ursprünglich ein Familienname, der sich wiederum von einem Örtlichkeitsnamen zu altengl. clif »Klippe, Felsen, steiler Abhang« ableitet.

C̥olin, (auch:) C̥ollin: aus dem Englischen, Koseform von Nicholas (► Nikolaus).

Conan ['kɔnən]: irische Herkunft, englische Schreibweise des gälischen Namens Cónán, ursprünglich ein Beiname, der auf eine Verkleinerungsform von gäl. cú »Jagdhund« zurückgeht.

Connor ['kɔnə]: englische Form des irischen (gälischen) Namens Conchobhar, dessen Bedeutung umstritten ist.

C̥onny: Koseform von ► Konrad.

C̥onrad: ► Konrad.

C̥onradin: ► Konradin.

Cōnstantin: ► Konstantin.

Cooper ['ku:pə]: geht zurück auf den gleichlautenden Familiennamen (zu mittellengl. couper »Handwerker, der hölzerne Fässer, Eimer und Kübel herstellte und ausbesserte«).

Corbinian: ► Korbinian.

Cōrd, (auch:) Cōrdt: ► Kord.

Corentin [kɔrɑ̃'tɛ̃]: französische Form des bretonischen Namens Kaourantin, dessen Bedeutung umstritten ist.

Corey ['kɔ:ri]: ursprünglich ein englischer Familienname, der auf einen altnordischen Personennamen zurückgeführt wird.

Cōrin: aus dem Englischen, geht zurück auf eine französische Form von ► Quirin.

Cornel: verkürzte Form von ► Cornelius.

Cornelio: italienische und spanische Form von ► Cornelius.

Cornelis: Nebenform von ► Cornelius, auch niederländisch.

Cornelius, (auch:) Cornel; Cornell; Kornel; Kornelius: lateinischer Ursprung, geht zurück auf einen altrömischen Geschlechternamen.

Cornell: verkürzte Form von ► Cornelius, auch englisch [kɔ:'nɛl].

Corrado: italienische Form von ► Konrad.

Cōrry ['kɔ:ri]: Variante von ► Corey. Die Verwendung als Vorname setzte in den 1960er-Jahren ein. Der Name wird vor allem von afroamerikanischen Eltern vergeben.

Cōsimo, (auch:) Cōsmo: italienische Form von ► Kosmas. Der Name war traditionell in der Familie der Medici (Cosimo I., Großherzog der Toskana, Förderer der Künste, 16.Jh.).

Die schönsten nordischen Jungennamen

Arvid • Dag • Einar • Erik • Finn • Gunnar • Ingvar • Ivar • Krister • Leif • Olaf • Per • Stig • Torin

Coşkun [dʒɔʃ'kun]: türkische Herkunft, zu türk. coşkun »begeistert, feurig, lebhaft«.

Cōsmas: latinisierende Schreibung von ► Kosmas.

Cōsmo: ► Cosimo.

Craig [kreɪg]: geht zurück auf einen schottischen Familiennamen (gäl. creag »Felsenspitze, Klippe«).

Crispin, (auch:) Crispinus: lateinischen Ursprungs, Erweiterung des römischen Namens Crispus (zu lat. crispus »kraushaarig«).

Criştian: ► Christian.

Cūrd, (auch:) Cūrt: ► Kurt.

Curtis ['kɜ:tɪs]: englische Herkunft, ursprünglich ein Familienname, der auf altfranzös.

curteis »höfisch, zum Hof gehörig« zurückgeht.

Cyrillus, (auch:) Cyrill; Kyrill: zu griech. kýrios »Herr [Gott]«.

Cyrus, engl. Aussprache: ['saɪərəs]: persischer Herkunft, dessen Bedeutung unklar ist. Die latinisierte Form Cyrus geht auf Kyros, die griechische Form von altpers. Kuruš, zurück. Kyros war der Name des persischen Königs und Gründers des altpersischen Weltreichs (6. Jh. v. Chr.). In England war der Name besonders in puritanischen Familien beliebt.